

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ
لَآيَاتٍ لِّأُولِي الْأَلْبَابِ الَّذِينَ يَذْكُرُونَ اللَّهَ قِيَامًا وَقُعُودًا وَعَلَى
جُنُوبِهِمْ وَيَتَفَكَّرُونَ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ رَبَّنَا مَا
خَلَقْتَ هَذَا بَاطِلًا سُبْحَانَكَ قِنَا عَذَابَ النَّارِ ﴾

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: تَفَكَّرُوا فِي خَلْقِ اللَّهِ وَلَا تَفَكَّرُوا فِي اللَّهِ.

Werte Gläubige!

Die heutige Khutbe handelt vom Nachdenken über das Wirken Allahs in der Schöpfung, das man Tefekkur nennt.

Als der Prophet ﷺ eines Nachts sehr viel im Gebet weinte, kam Bilal ؓ am Morgen zu ihm und fragte: „O Gesandter Allahs! Wieso weinst du, wo dir doch alle vergangenen und künftigen Sünden vergeben wurden?“ Er antwortete ihm: „Der Allmächtige Allah offenbarte mir heute Nacht folgenden Vers, der mich zum Weinen brachte: **„Gewiss liegen in der Erschaffung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag Zeichen für die Verständigen – jene, die Allahs im Stehen, im Sitzen und auf ihren Seiten liegend gedenken und über die Erschaffung der Himmel und Erde nachdenken (und sagen): „Unser Herr! All dies hast Du nicht umsonst erschaffen! Gepriesen seist Du! Bewahre uns vor der Feuersstrafe!“**“ (Ali Imran, 190-191)

Werte Brüder!

Das Denken unterscheidet den Menschen vom Tier und hilft ihm, das Gute vom Schlechten zu unterscheiden und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Ob wir wollen oder nicht: Jeder denkt unentwegt. Man denkt an die Arbeit, den Ehepartner, die Kinder. Und alle Dinge, an die wir denken, prägen sich unserem Herzen ein. Jeder ist stets mit Gedanken zugange. Ihr werdet keinen finden, der sagt: „Ich habe heute an nichts gedacht!“

Das Nachdenken findet im Herzen statt. Hierbei stellt sich das Herz eine Sache vor und denkt darüber nach. Und wenn einen die Sache, über die man nachdenkt, an den Erhabenen Allah erinnert, nennt man dies „Tefekkur“. Dies ist eine Form des Gottesdienstes, zu der jeder Gläubige verpflichtet ist. Denn der Prophet ﷺ sagte: **„Eine Stunde Tefekkur ist besser als 40 Nächte im freiwilligen Gebet zu verbringen!“** (Ed-Deylemi, II, 70-71, Nr.: 2397, 2400)

Und in einem anderen Hadith sagte er ﷺ über das Nachdenken über den Tod: **„Vermehrt das Denken an den Vernichter des Geschmacks!“**, womit er den Tod meinte. (Et-Tirmidhi, 2307)

Werte Gemeinde!

Genau wie die Frucht ihren Geschmack und ihre Farbe von der Sonne erhält, erhalten wir unsere Farbe und unseren Geschmack von den Dingen, an die wir unser Herz binden. Wenn einer den ganzen Tag an Geld denkt, nimmt er die Farbe des Geldes an und liebt die Welt. Und wenn einer den ganzen Tag an einen frommen Menschen denkt, wird er irgendwann so fromm wie er.

Werte Muslime!

Warum denken wir denn eigentlich nicht gleich an das Wesen Allahs, anstatt uns mit dem Denken an die Geschöpfe aufzuhalten? Die Antwort hierauf ist die folgende: Das Wesen Allahs kann nicht von der menschlichen Vorstellungskraft erfasst werden. Egal, welche Bilder und Gedanken uns hierbei in den Kopf kommen, sie stimmen nicht mit dem Wesen Allahs überein. Deshalb ist es verboten, über das Wesen Allahs nachzudenken und der Prophet ﷺ sagte: **„Denkt an Allahs Geschöpfe, aber denkt nicht an Allahs Wesen, sonst geht ihr ins Verderben!“** (Kenzul-Ummal, 5705)

Die ganze Welt wurde als Zeichen für die Herrlichkeit Allahs erschaffen. Hierauf sollten wir uns konzentrieren. Hierzu spricht der Erhabene Allah im Edlen Koran: **„Schauen sie denn nicht auf die Kamele, wie sie erschaffen sind und zum Himmel, wie er emporgehoben wurde und zu den Bergen, wie sie hingestellt wurden und zur Erde, wie sie ausgebreitet wurde?“** (Gâşiyeh, 17-21)

01.03.2024 "Tefekkur"